

Sinesen, (mit Ausnahme der Japaner), alle asiatische Nationen. Auch in manchen Fabrik- und Manufaktur-Arbeiten haben die Sinesen es sehr weit gebracht. Ihre Seidenwebereien, Kartune, Messeltücher, Lackirarbeiten, Färbereien, auch ihre Porzellan-Fabriken sind Beweise hiervon. Die Handels-Geschäfte der Sineser schränken sich ein auf Ostindien, (besonders Java und Manilla), auf Rußland, Korea, Japan. Aber Europäer, auch Nord-Amerikaner holen hier viele Waaren.

Religion: Haupt-Religionen sind in Sina drey: die Religion des Confucius, des Lao-Tiam, und die Sekte So oder Soe. Uebrigens duldet man auch Christen, Juden und Mohammedaner.

Regierung: Die Landesregierung ist monarchisch und erblich; Kaiser ist seit dem Jahre 1796 Tsing, (nach andern Ka-Sing), der mächtigste und reichste auf dem ganzen Erdboden.

Theile: Gewöhnlich wird Sina in 19, bisweilen in 15 Gouvernements abgetheilt. Wir nennen hier nur die vornehmsten Städte, als: Peking, die Haupt- und Residenzstadt des Kaisers, eine große, regelmäßig angelegte Stadt, mit 2 Millionen Einwohner.

Die eigentliche Stadt Peking hat, ohne die Vorstädte, fünf teutsche Meilen im Umfange, und besteht aus vier mit Mauern umschlossnen Städten, mit vielen langen, geraden und breiten Straßen. Zu den vornehmsten Merkwürdigkeiten der Stadt gehören acht Altäre, 33 heidnische Tempel, verschiedne Klöster, vier mohammedanische Moscheen, ein Findlingshaus, sechs Begräbnißplätze der vorigen Landesherren, mehrere kaiserliche Höfe, eine astronomische und eine medizinische Gesellschaft, eine Akademie der Wissenschaften. Die Hauptstraßen sowohl, als die kleinen Gassen, haben ihre Hauptwachen, wo die Soldaten, mit Seitengewehren an der Seite, und mit Peitschen in der Hand, stehen. In der Nacht werden alle Straßen an jeder Ecke durch hölzerne Gitterthüren verschlossen.

Ferner die Städte: Nanking, mit 1 Million Einwohner, Canton. Die portugiesische Insel Macao, mit